

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen .....	17
-------------------	----

## **Erster Teil Grundlagen der Mikrofinanzierung und Online-Kreditvermittlungsplattformen (Crowdlending) als innovative Finanzierungsformen in Deutschland**

<b>1. Kapitel: Einleitung und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>23</b>
<b>2. Kapitel: Der geförderte Mikrofinanzierungsmarkt für Existenzgründung und KKMU-Unternehmen als innovative Finanzierungsform .....</b>	<b>27</b>
A. Mikrofinanz im Rahmen der ordnungspolitischen Ziele .....	28
I. Innovationswirtschaft .....	28
II. Nachhaltigkeit .....	29
III. Unternehmergeist (Entrepreneurship) .....	30
IV. „Financial Inclusion“ .....	34
B. Definition von „Mikrokredit“ und „Mikrofinanzierung“ .....	37
C. Bedarf und Adressaten (Zielgruppen) .....	40
I. Kleinstunternehmen .....	41
II. Existenzgründung .....	41
D. Die Förderprogramme für Mikrofinanzierung der regionalen Investitions- und Aufbaubanken .....	42
E. Das Förderprogramm des „Mikrokreditfonds Deutschland“ und die sog. „Mikrofinanzinstitute-MFI's“ .....	45
I. Mikrokreditfonds .....	46
II. Kreditinstitut .....	47
III. Förderbank .....	48
IV. „MFI's“ .....	48

<b>3. Kapitel: Die Online-Kreditvermittlungsplattformen (Crowdlending) als innovative Finanzierungsform für Existenzgründung und kleinste, kleine und mittlere Unternehmen – KKMU .....</b>	51
A. Als etabliertes FinTech-Geschäftsmodell .....	52
B. Als eine Variante des Crowdfunding .....	53
C. Erscheinungsformen .....	54
I. Echtes Crowdlending .....	55
II. Unechtes Crowdlending .....	56
III. P2P-Crowdlending .....	57
IV. P2B-Crowdlending .....	57
D. Der deutsche Markt für Crowdlending .....	58
I. Kreditkonditionen .....	60
1. Bei P2P-Crowdlending .....	60
2. Bei P2B-Crowdlending .....	61
II. Marktteilnehmer .....	62
1. Plattform-Betreiber und ggf. Zweckgesellschaft .....	62
2. Kreditnehmer .....	62
3. Kapitalanleger .....	63
4. Kreditinstitut .....	63
<b>4. Kapitel: Innovative Finanzierungsformen im Lichte der Schutzgüter der Finanzmarktaufsicht .....</b>	65
A. Allgemeine Ziele der Finanzmarktaufsicht .....	65
B. Schutzfunktionen im Rahmen der finanzmarktaufsichtsrechtlichen Ziele .....	66
I. Funktionsschutz .....	66
1. Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Bankwirtschaft ...	67
2. Finanzsystemstabilität .....	67
a. Erkennung und Vermeidung systemischer Risiken .....	67
b. Volkswirtschaftliche Funktionen der Finanzintermediation ...	68
II. Anleger- und Einlegerschutz .....	68

C. Finanzierungsschwierigkeiten im KKMU-Sektor und Existenzgründungsbereich als Kreditfunktionsstörung .....	70
D. Die Kreditfunktion bezüglich des Crowdclending als innovative Finanzierungsform .....	72
I. Crowdclending in Bezug auf die Funktionen der Finanzintermediation .....	72
II. Crowdclending und die Optimierung der Kapitalallokation .....	75
E. Die Gesetzeszwecke des § 32 Abs. 1 S. 1 KWG und die innovativen Finanzierungsformen .....	77

## **Zweiter Teil Aufsichtsrechtliche Analyse des geförderten Modells zur Mikrofinanzierung durch Mikrofinanzinstitute – MFI's in Deutschland**

<b>1. Kapitel: Die bankrechtliche Genehmigungsbedürftigkeit der Tätigkeit der „MFI's“ .....</b>	<b>85</b>
A. Erfordernis des Betreibens bei einzelnen Bankgeschäften .....	85
I. Das Kreditgeschäft i.S.v. § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG .....	86
1. Definition und Tatbestandsvoraussetzungen .....	86
2. Einzelfall: Erbringen erlaubnispflichtiger Tätigkeiten über den Umfang einer erteilten Erlaubnis nach § 34c GewO hinaus .....	88
II. Das Garantiegeschäft i.S.v. § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG .....	95
1. Definition und Tatbestandsvoraussetzungen .....	95
2. Einzelfall: Die hinterlegten Sicherheiten und die „First-Loss-Haftung“ .....	97
B. Erfordernis der Gewerbsmäßigkeit .....	101
I. Auf Dauer angelegt .....	102
II. Gewinnerzielungsabsicht .....	103
C. Erfordernis eines in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetriebs .....	104
D. Der Erwerb der Institutseigenschaft i.S.d. § 1 Abs. 1b KWG .....	105

E. Die Freistellung von den aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach § 2 Abs. 4 KWG .....	107
F. Ergebnis zur Genehmigungsbedürftigkeit der „MFI’s“ .....	110
<b>2. Kapitel: Das Vorliegen einer Auslagerung (Die „MFI’s“ als „Auslagerungsunternehmen“) .....</b>	<b>111</b>
A. Die Annahme einer Zweigstelle .....	111
B. Auslagerungsbegriff .....	112
C. Auslagerungsfähigkeit .....	113
D. Ergebnis zur Auslagerung .....	116
<b>3. Kapitel: Rechtsfolgen .....</b>	<b>119</b>
A. Rechtsfolgen beim von den „MFI’s“ unerlaubten Betreiben von Bankgeschäften .....	119
I. Aufsichtsrechtliche Folgen (Eingriffsbefugnisse der BaFin) .....	119
1. Maßnahmen nach § 37 Abs. 1 S. 1 KWG .....	119
2. Maßnahmen nach §§ 44 ff. KWG .....	119
II. Die Strafbarkeit nach § 54 KWG .....	120
III. Zivilrechtliche Folgen .....	122
1. Die Nichtigkeit nach § 134 BGB wegen Verstoßes gegen § 32 KWG .....	122
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz i.S.v. § 823 Abs. 2 BGB .....	123
B. Rechtsfolgen wegen unzulässiger Auslagerung .....	123
I. BaFin-Intervention beim beteiligten Kreditinstitut .....	123
II. Maßnahmen beim Verstoß gegen § 25a KWG und das MaRisk-Rundschreiben .....	124
C. Verbraucherschutzrechtliche Folgen .....	125
I. Unangemessene Benachteiligung im Sinne des § 307 BGB .....	126
II. Zurückverlangen der Kreditbearbeitungsgebühren nach § 812 BGB .....	127
III. Verstöße gegen Kreditwürdigkeitsprüfungsplicht .....	128
1. Gemäß §§ 505a, 505b u. 505d BGB .....	128
2. Gemäß § 18a KWG .....	128

<b>4. Kapitel: Zusammenfassung und Bewertung .....</b>	<b>131</b>
--	------------

## **Dritter Teil Aufsichtsrechtliche Analyse des Crowdlanding als innovative Finanzierungsform für Existenzgründung und KKMU in Deutschland**

<b>1. Kapitel: Vertragliche Ausgestaltung des unechten Crowdlanding-Geschäftsmodells .....</b>	<b>139</b>
--	------------

<b>2. Kapitel: Die Genehmigungsbedürftigkeit beim unechten Crowdlanding .....</b>	<b>143</b>
---	------------

A. Genehmigungsbedürftigkeit des Plattform-Betreibers bzw. der Zweckgesellschaft .....	143
I. Betreiben von Bankgeschäften bzw. Erbringung von Finanzdienstleistungen (KWG) .....	143
1. Erfordernis des Betreibens bei einzelnen Bankgeschäften bzw. Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	143
a. Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 KWG) .....	143
b. Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG) .....	145
c. Anlagevermittlung (§ 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 1 KWG) .....	148
2. Zwischenergebnis .....	150
II. Gewerbsmäßige Erbringung gewerblicher Tätigkeiten (GewO) .....	150
1. Darlehensvermittlung (§ 34c Abs. 1 Nr. 2 GewO) .....	150
2. Finanzanlagevermittlung (§ 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GewO) .....	151
3. Zwischenergebnis .....	154
III. Aufklärungs- und Informationspflichten nach der FinVermV ..	154
1. In der vor dem 01.08.2020 geltenden Fassung .....	154
2. In der ab dem 01.08.2020 geltenden Fassung (Umsetzung der MiFID II-Vorgaben) .....	155
IV. Keine Prospekt- und Kurzinformationsblattpflichten des Plattform-Betreibers nach vermögensanlagerechtlicher Regulierung .....	157

1.	Die Problematik der Befreiung nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 lit. d) VermAnlG .....	160
a.	Die Zustimmung des Darlehensnehmers .....	161
b.	Die Überprüfungspflicht der Investitionsbeträge zwischen dem 10.7.2015 (Inkrafttreten des KASG) und dem 7.5.2016 .....	162
2.	Ergebnis zu Prospekt- und Kurzinformationsblattpflichten des Plattform-Betreibers nach vermögensanlagerechtlicher Regulierung .....	163
V.	Ergebnis zur Genehmigungsbedürftigkeit der Plattform- Betreiber bzw. Zweckgesellschaften .....	164
1.	Ergebnis .....	164
2.	Eigene Bewertung .....	164
a.	Funktionsschutz .....	165
b.	Anlegerschutz .....	166
c.	Verbraucherschutz .....	168
B.	Genehmigungsbedürftigkeit der Tätigkeit der Investoren .....	171
I.	Erfordernis des Betreibens bei einzelnen Bankgeschäften bzw. der Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	171
1.	Kreditgeschäft .....	171
a.	Definition und Tatbestandsvoraussetzungen .....	171
b.	Einzelfall: Die Rückzahlungsansprüche der Investoren ....	172
2.	Factoring .....	174
II.	Erfordernis der Gewerbsmäßigkeit .....	175
1.	Dauerhaftigkeit .....	176
2.	Crowdlending als Verwaltung eigenen Vermögens der Investoren .....	178
III.	Erfordernis eines in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetriebs .....	179
IV.	Ergebnis zur Genehmigungsbedürftigkeit der Investoren .....	181
1.	Ergebnis .....	181
2.	Eigene Bewertung .....	182
a.	Funktionsschutz .....	182
b.	Verbraucherschutz .....	185

C. Genehmigungsbedürftigkeit der Tätigkeit des Kreditnehmers .....	186
I. Erfordernis des Betreibens bei einzelnen Bankgeschäften bzw. des Betreibens des Einlagegeschäfts (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 KWG) .....	186
II. Ergebnis zur Genehmigungsbedürftigkeit der Tätigkeit des Kreditnehmers .....	186
<b>3. Kapitel: Der Vorschlag der EU-Kommission für eine Crowdfunding-Verordnung v. 8.3.2018 .....</b>	<b>187</b>
A. Ziel und Rechtfertigung .....	188
B. Anwendungsbereich .....	189
C. Zulassungs- und Aufsichtsregime .....	191
D. Bewertung des VO-Entwurfs .....	192
I. Anlegerschutz .....	192
II. Verbraucherschutz .....	194
<b>Vierter Teil Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....</b>	<b>197</b>
A. Mikrofinanzierung durch Mikrofinanzinstitute – MFI's in Deutschland .....	199
B. Unechtes Crowdlending als innovative Finanzierungsform für Existenzgründung und KKMU in Deutschland .....	202
C. Übergreifende Gesamtergebnisse .....	206
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>209</b>